

Niederschrift

über die öffentliche Verhandlung des Ortschaftsrates am Dienstag den 16.11.2021

Tagesordnung, öffentlicher Teil

I. Öffentlicher Teil

1. Fragen der Einwohner
2. Bauantrag des Zweckverbands Wasserversorgungsgruppe Mühlbach zum Neubau eines Hochbehälters Zentral mit Nutzinhalt I=2 x 2000m³ und Betriebsgebäude auf dem Grundstück Flst. Nr. 2660, Gemarkung Kälbertshausen, 74928 Hüffenhardt
3. Informationen, Anfragen, Verschiedenes

Zu Punkt 1

Von den anwesenden Zuhörern werden keine Fragen an den Ortschaftsrat gestellt.

Zu Punkt 2

Das Bauvorhaben wird von Ortsvorsteher Georg anhand von Lageplänen erläutert. Die bebaute Fläche beträgt ca. 1.220 m², die Höhe über dem natürlichen Gelände ca. 5 m, wobei nur das Betriebsgebäude von außen her sichtbar ist, die Behälterkammern sind weitgehend im Erdreich bzw. begrünt.

Zum Bauvorhaben sind nicht alle Lagepläne vorgelegt worden, somit kann das Bauvorhaben vom Ortschaftsrat nicht genehmigt werden.

Gegen das Vorhaben selbst gebe es aber keine Einwände. Er befürwortet das wichtige Vorhaben trotz Wegfall von Ackerfläche. Kälbertshausen liege nun einmal am höchsten Punkt im Versorgungsgebiet des Wasserzweckverbands, zusammen mit Neunkirchen, aber im Gegensatz dazu in zentraler Lage und höher als der Wasserturm in Hüffenhardt.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortschaftsrat erteilt nicht das Einvernehmen zum Bauantrag des Zweckverbands Wasserversorgungsgruppe Mühlbach zum Neubau eines Hochbehälters Zentral mit Nutzinhalt I=2 x 2000m³ und Betriebsgebäude auf dem Grundstück Flst. Nr. 2660, Gemarkung Kälbertshausen, 74928 Hüffenhardt, da dem Ortschaftsrat nicht alle Lagepläne vorgelegt wurden. Die Lagepläne sollen zur nächsten Sitzung vorgelegt werden.

- einstimmig –

Zu Punkt 3

Ortsvorsteher Georg informiert über die Informationsveranstaltung am 19.11.2021 bezüglich der geplanten Gasleitung.

Wegen Platzmangel und Einhaltung der Abstandsregelungen wurde der diesjährige Volkstrauertag auf dem Dorfplatz in Kälbertshausen durchgeführt. Seitens des Ortschaftsrates wurde dies bemängelt. Die Veranstaltung sowie die Ablage des Kranzes, soll künftig immer am Kriegerdenkmal stattfinden.

Von einem Zuhörer kam der Hinweis, dass der Zugang zur Gemeindewohnung in Kälbertshausen stark vermüllt ist. Die Verwaltung kümmert sich um dieses Anliegen.